



Wir brauchen Platz

für verschiedene neue Verlagswerke
und geben deshalb vorübergehend

60% Nachlaß

[Z] auf alle Preise in unserem Verlagsverzeichnis [Z]

Sis - Verlag - Zeit

Verlag von HENRI GRAND in Hamburg

In Kürze erscheinen:

Prof. Dr. J. Plassmann, Münster i. W., Die Milchstrasse.

Nebst einem Anhang über die Nebelstrasse von Direktor J. G. Hagen, S. J. in Rom.

Mit 3 Textabbildungen u. 2 Tafeln.

Geh. Gm. 5.— ord., Gm. 3.75 netto, Gm. 3.25 bar

Geb. Gm. 6.— ord., Gm. 3.90 bar

10 Exemplare und mehr mit 40^o/_o bar; Ausland: Gm. 1.— = schw. Fr. 1.25

Spektraluntersuchungen und Helligkeitsschätzungen haben die Annahme wahrscheinlich gemacht, dass es auch innerhalb des Milchstrassensystems Körper gibt, deren Licht Millionen Jahre gebraucht, um zu uns zu gelangen. So erhalten wir Kunde aus fernster Vergangenheit und einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte des Welt- und Milchstrassensystems. Jede Veröffentlichung über die Milchstrasse verdient also grösste Beachtung, die angekündigte Monographie von Plassmann, der ja als Meister der Darstellung und durch seine Untersuchungen an der Milchstrasse hinlänglich bekannt ist, wird daher — und zwar nicht nur in Gelehrtenkreisen, sondern auch beim gebildeten Laien — gern Beachtung finden, nicht zum wenigsten, weil der Wert der Schrift noch stark durch die Berührung aller einschlägigen meteorologischen, sinnesphysiologischen und psychologischen Fragen erhöht wird.

Wo aber der Urstoff für den Stern- und Wellenaufbau zu finden ist, beantwortet Hagen, der seit einem Jahrzehnt an der vatikanischen Sternwarte eine planmässige Durchmusterung des Himmels nach Nebelflecken vorgenommen hat, in seiner dem Plassmannschen Buche angefügten Abhandlung über die Nebelstrasse, die in neuester Zeit so vielgenannten dunklen kosmischen Wolken, die irdischen Wolken nicht unähnlich, in vielen Teilen des Himmels, besonders in der Gegend heller Nebelflecke, angetroffen werden und Gegenstand eifriger Beobachtungen sind.

Dr. W. Kolhörster, Berlin, Die durchdringende Strahlung der Atmosphäre.

Mit 5 Abbildungen.

Geheftet Gm. 3.— ord., Gm. 2.25 netto, Gm. 1.95 bar

Gebunden Gm. 4.— ord., Gm. 2.60 bar

10 Exemplare und mehr mit 40^o/_o bar; Ausland: Gm. 1.— = Schw. Fr. 1.25

In diesem Buche wird ein hochaktuelles Thema behandelt: durch Messungen bei Ballonfahrten war es längst wahrscheinlich geworden, dass auch von aussen eine durchdringende Strahlung, ähnlich den Röntgenstrahlen, bzw. den von bekannten radioaktiven Substanzen ausgehenden Strahlen, eintritt. — Durch Messungen in Eiszängen am Jungfraujoch und Eigergletscher ist es neuerdings dem Verfasser gelungen, einwandfrei zu zeigen, dass diese Strahlung eine durchdringende Kraft besitzt, die rund zehnmal grösser ist als die der bekannten radioaktiven Substanzen! Es handelt sich also um eine kosmische Strahlung und vermutlich um eine noch ganz unbekannter radioaktiver Substanzen; völlig neue Pfade öffnen sich damit für die Physik und für die Chemie und nicht zum wenigsten für die Astrophysik; letzteres umso mehr, als die Messungen zunächst Andeutungen dafür gegeben haben, dass diese Strahlung jedenfalls zum grössten Teile aus dem Gebiete der Milchstrasse, der roten Riesensterne bzw. Nebelwolken stammt!

Da man annehmen muss, dass diese Strahlen die höheren Luftschichten stark elektrisch leitend machen, ergeben sich auch interessante Perspektiven in bezug auf die heutige Radiotechnik (Reichweite!).

Beide Bücher gehören als IV. und V. Band dem Reihenwerke:

Probleme der Kosmischen Physik

Herausgegeben von Prof. Dr. Christian Jensen, Privatdozent an der Universität Hamburg, und Prof. Dr. Arnold Schwassmann, Haupt-Observator der Hamburger Sternwarte in Bergedorf,

an, auf dessen von Fachgelehrten und gebildeten Laien anerkannte Wichtigkeit ich besonders aufmerksam mache. Prospekte stehen zur Verfügung.

Verlangzetteln anboil

[Z]